

Allgemeine Teilnahmebedingungen der Academy der Board Partners GmbH im Folgenden „Board Academy“ genannt (Stand Februar 2017)

Anmeldung

Anmeldungen zu Veranstaltungen der Board Academy werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und bis zur Erreichung der Teilnehmergrenze berücksichtigt; es erfolgt daraufhin eine für beide Seiten verbindliche schriftliche Bestätigung seitens der Board Academy.

Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar. Bei Zahlungsverzug hat die Board Academy das Recht, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

Rücktritt und Kündigung

Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen werden 10% der Gebühren fällig. Ab 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltungen ist die Hälfte der Gebühren für den Kurs zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung weniger als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. In diesem Fall kann die Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt ohne weitere Zusatzkosten nach Rücksprache nachgeholt werden.

Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen

Die Board Academy hat das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus ist die Board Academy berechtigt, je nach Notwendigkeit inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehene Referenten im Bedarfsfall durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung der Board Academy zu erhalten, müssen die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestanden werden. Die Prüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen, die verbindlichen Termine werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Pflicht, zu 80 % an den Lehrveranstaltungen teilzunehmen.

Haftung

Die Board Academy haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl; es sei denn, dass der Schaden auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Board Academy beruht. Dies gilt in erster Linie für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit der automatisierten Be-/Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Board Academy einverstanden. Sollten Informationszusendungen nicht gewünscht sein, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung.

Urheberrecht

In den Veranstaltungen verwendete Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten gestattet.

Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Angemeldete Teilnehmer können den geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung. Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn es Seminare und Lehrgänge betrifft, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder der Teilnehmer den Beginn selbst veranlasst hat. Der Widerruf ist an die Board Partners GmbH, Hanselmannstraße 34, 80809 München zu richten.

Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche gekennzeichnet sein. Gerichtsstand ist München.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.